

Unsere Deutsche Heimat

Gesamtdeutsche Zeitung für Politik, Geschichte, Wirtschaft und Recht

BGD - Nachrichten für das ganze Deutschland
Ostdeutsche, Mittel- und Westdeutsche Wählergemeinschaft

DIE NEUE DEUTSCHE MITTE

Herausgeber:

Bund für Gesamtdeutschland

11557 Juli - September 2009

Jahrgang 2009 Nr. 90 - Verlagsort: 40501 Düsseldorf Postfach 11 01 35 <http://www.bgd1.com>

Sonderausgabe BGD-Landesverband NRW

Liebe Freunde in Nordrhein-Westfalen

Diese Sonderausgabe erhalten Sie wegen der kommenden Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen im Frühjahr 2010.

Unser BGD-Landesverband hatte in den vergangenen zehn Jahren bereits zweimal an der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen mit einer Landesliste teilgenommen. Leider konnten wir nur in zwei Wahlkreisen mit einem Direktkandidaten antreten. Infolge des Wahlrechtes, welches durch alliierte Besetzung angeordnet worden war, wurden wir auf der Landesliste nur in den Gebieten von NRW gewählt, in denen wir Direktkandidaten aufgestellt hatten.

Dieses undemokratische Wahlrecht ist geändert worden, und somit können wir bei der kommenden Landtagswahl **erstmalig im ganzen Land NRW, in allen 128 Wahlkreisen**, gewählt werden.

Unsere diesbezügliche Anfrage an das Innenministerium von NRW wurde wie folgt beantwortet:

Sehr geehrter Herr Zaborowski,

zu Ihrer eMail-Anfrage vom heutigen Tage teile ich mit, daß das Wahlsystem bei der Landtagswahl 2010 ein Verbindungssystem von Mehrheits- und Verhältniswahl ist.

Danach werden die Abgeordneten des Landtages direkt in den 128 Wahlkreisen mit relativer Mehrheit gewählt.

Weitere werden nach Verhältniswahlgrundsätzen aus Landeslisten der Parteien gewählt.

Neu ist, daß die Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen haben; eine Erststimme für die Wahl einer bzw. eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste einer Partei. Der Stimmzettel sieht daher hinsichtlich der Erststimme in jedem Wahlkreis anders aus.

Die in den Wahlkreisen direkt errungenen Sitze werden bei der Berechnung der Zahl der aus den Listen gewählten Abgeordneten angerechnet. Die Verteilung der Sitze wird mit dem Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Schepers berechnet.

Erhält eine Partei in den Wahlkreisen mehr Sitze, als ihr nach der Stimmenzahl zustehen, so wird die Gesamtzahl der Sitze erhöht. Die Mandate der übrigen Parteien werden in der Relation des Wahlergebnisses aufgestockt, wobei die Gesamtzahl der Mandate ungerade bleiben muß. Es wird also ein vollständiger Verhältnisausgleich herbeigeführt.

Es gilt eine Sperrklausel für Wahlvorschläge von Parteien, die nicht mindestens 5% der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Sofern Ihre Partei mit einer Landesliste an der Landtagswahl teilnimmt, kann sie somit in allen 128 Wahlkreisen Zweitstimmen erreichen. Die Aufstellung von Kreiswahlvorschlägen Ihrer Partei in den Wahlkreisen ist nicht mehr erforderlich, um Stimmen für die Landesliste zu erringen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ulrike Masannek

Aktuelle Informationen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter
www.im.nrw.de/wahlen

Ulrike Masannek - Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat 12 - Verfassung, Staatshoheitsangelegenheiten, Wahlen -
Büro der Landeswahlleiterin für das Land Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Telefon: 0211/871-2597, Telefax: 0211/871-3096 und -162597

eMail: referat12@im.nrw.de

landeswahlleiterin@im.nrw.de

Nachdem die Gesetzeslage sich zu unseren Gunsten geändert hat, wollen wir unsere nun über Jahrzehnte anhaltenden Bemühungen, die Menschen in Nordrhein-Westfalen über unser Anliegen zu informieren, nutzen.

Wie immer im Leben „ohne Fleiß kein Preis“. Unsere Möglichkeiten werden wir nur nutzen können, wenn wir die erforderlichen eintausend Unterstützungsunterschriften sammeln. Ich vertraue auf Eure Unterstützung. Wenn wir auch alle zehn Jahre älter geworden sind - gemeinsam werden wir unser so lange angestrebtes Ziel, von unseren Freunden im gesamten Land Nordrhein-Westfalen gewählt werden zu können, erreichen.

Unser zweites Ziel ist, dem „Zeitgeist“ im Landtag von NRW eine Stimme entgegen zu setzen. Dazu wäre der Einzug in den Landtag von Nordrhein-Westfalen erforderlich. Wir sind uns bewußt, mit den Stimmen unserer Freunde alleine ist dieses Ziel nicht zu erreichen, weil wir aus Altersgründen zu wenige geworden sind. Um für alle Bürger in Nordrhein-Westfalen wählbar zu sein, hier den Text eines BGD-Wahlaufufes:

Wir in NRW

haben zusammen mit den Trümmerfrauen und den aus Ostpreußen, Schlesien, Pommern sowie anderen Landen Vertriebenen nach Kriegsende dieses Land aufgebaut!

Aufgebaut praktisch mit unseren Händen: die Stahlwerke an Rhein und Ruhr, den Kohlebergbau im Ruhrgebiet, die Textilindustrie in Westfalen, die Werkzeugindustrie im Bergischen Land. Und viele weitere Arbeitsplätze im Handel wurden geschaffen.

Unsere Lebensleistung wurde durch Politiker auch in unserer Heimat NRW den Kräften des freien Marktes preisgegeben: Stahlwerke wurden plattgemacht, die Kohlegruben ließ man absaufen, die Textilindustrie wurde abgewickelt, die Werkzeugindustrie an Heuschrecken verscherbelt. Handelsunternehmen schließen ihre Kaufhäuser, die NRW-Landesbank verstand sich als ein großer Spielsaal für Geldsüchtige. – Nur den Managern wurde ihre Mißleistung mit Millionen vergoldet.

Soll es das gewesen sein?

Zusammen können und wollen wir diesen Wahnsinn beenden!

Voraussetzung ist die Rückbesinnung auf unsere moralischen Werte. Nicht dem, der mit Lug und Trug zusammengerafft, was er bekommen konnte, dürfen wir weiterhin unsere Aufmerksamkeit zollen. Es ist der Nachbar von nebenan, der sein Leben lang mit seiner Arbeit, seiner Hände Arbeit, für sich und seine Familie das Lebensnotwendige erschaffen hat, dem Lob und Anerkennung zu schenken ist.

Aus diesem Wertewandel heraus werden wir die Kraft schöpfen, den Weg in die Zukunft mit unseren altbewährten Tugenden, den technischen Fortschritt unserem menschlichen Leben unterordnend und sinnvoll nutzend, neu zu gestalten.

Entscheiden Sie sich mit uns für diesen Weg: Liste 10 BGD.

Die Listen-Nummer, die unser BGD erhalten wird, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt. In einer kommenden Sonderausgabe werden wir diese Listen-Nummer bekanntgeben.

Liebe Freunde,

wer bereit und in der Lage ist, zu den in dieser Ausgabe liegenden Formularen für Unterstützungsunterschriften noch weitere Unterstützungsunterschriften beizubringen, kann Formulare bei uns anfordern unter:

BGD-Wahlkampfleitung, Postfach 11 01 35 in 40501 Düsseldorf.

Diese Formulare können ebenfalls im Internet unter <http://www.bgd1.com> heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die leeren Formulare können auch kopiert werden.

Wer Freunde per Fernsprecher erreichen kann, hilft durch einen kurzen Anruf, die vielleicht noch notwendige letzte Unterstützungsunterschrift zu sammeln.

In heimattreuer Verbundenheit

Horst Zaborowski

NRW-Landesvorsitzender und Kandidat

im Wahlkreis 40 Düsseldorf I